Einfaches und sicheres Arbeiten mit Atemluftadaptern

Artikel vom **10. Februar 2026**
Ausstattung von Atemschutzwerkstätten

Atemluftflaschen müssen regelmäßig geprüft und befüllt werden. Die Atemluftadapter von Weh unterstützen Feuerwehren, Atemschutzwerkstätten und andere Anwender dabei, sichere und zuverlässige Verbindungen herzustellen und Arbeitsabläufe bei der Atemluftversorgung zu vereinfachen.

Feuerwehren setzen für ihre tägliche Arbeit gerne auf die Atemluftprodukte von Weh. Mit dem »TW156« lassen sich wichtige Atemluftgeräte sicher prüfen (Bild: Weh).

Einatmen, ausatmen – ein Erwachsener tut dies etwa zehn- bis 15-mal pro Minute, meist ohne darüber nachzudenken. Wer jedoch auf eine externe Atemluftzufuhr angewiesen ist, beschäftigt sich intensiv mit diesem Thema. Atemluftflaschen, wie sie bei Feuerwehren, in Atemschutzwerkstätten, bei Tauchern oder Herstellern von Füllleisten

eingesetzt werden, müssen regelmäßig geprüft und neu befüllt werden.

Sicherheit und Qualität stehen an erster Stelle

Für die Atemluftversorgung sind vor allem Sicherheit und Qualität entscheidend. Diese Anforderungen erfüllen die Atemluftadapter von Weh. Die Produktreihe rund um den Fülladapter »Clickmate TW154« und den Prüfadapter »TW156« ermöglicht druckdichte Verbindungen, ohne das ein aufwendiges An- und Abschrauben nötig ist. Dadurch werden Gelenke entlastet, Anschlusszeiten verkürzt und Arbeitsabläufe unterstützt.

Der Fülladapter »Clickmate TW154« verfügt über eine Bügelbetätigung mit hörbaren Klick, der eine druckdichte Verbindung signalisiert. Rote und grüne Markierungen zeigen den korrekten Anschluss am Flaschengewinde an. Ein integrierter Sicherheitsstift verhindert das Abschließen unter Druck. Ein farblich kodierter Arretierungshebel hilft, Verwechslungen der Druckstufe zu vermeiden.

Für die Prüfung von Pressluftatmern bietet Weh mit dem Prüfadapter »TW156« eine weitere Lösung an, die seit Jahren bei Feuerwehren eingesetzt wird. Wie der »TW154« ist er mit dem Weh-Spannzangensystem ausgestattet und schließt sekundenschnell am Handrad des Atemschutzgerätes an. Je nach Anforderung ist er mit manueller oder pneumatischer Betätigung erhältlich und für einen Druckbereich bis maximal 375 bar ausgelegt.

Die Atemluftadapter sind für unterschiedliche Anwendungen geeignet, unabhängig davon, ob die Befüllung über eine Füllleiste oder einen Schlauch erfolgt und ob 200- oder 300-bar-Flaschen verwendet werden. Bestehende Schraubadapter lassen sich austauschen. Beim Nach- oder Umrüsten von Anlagen beraten die Produktexperten von des Unternehmens individuell.

Die Qualität der Weh-Produkte beginnt bereits beim Eingang der Rohmaterialien und endet mit einer vollständigen Warenausgangskontrolle. Um einen zuverlässigen Einsatz zu ermöglichen, werden die Adapter Druck- und Dauertests unterzogen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag